



Gebrauchsanleitung Weintemperierschrank

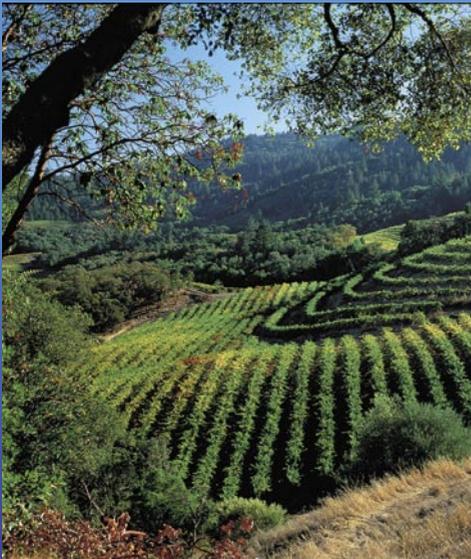
Seite 2-15

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses Weintemperierschranks. Sie haben sich mit diesem Produkt, welches durch perfekten Bedienungscomfort, beispielhafte Zuverlässigkeit und hochwertige Qualität überzeugt, für ein Gerät der Spitzenklasse entschieden. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Weintemperierschrank – und viel Vergnügen beim Genuß Ihrer Weine.

Je weniger Trauben auf einer Fläche produziert werden, desto besser wird der Wein.

Magere Böden mit guter Drainage sind die beste Voraussetzung für gute Weine. Von der Beschaffenheit des Bodens hängt die Vitalität der Rebe ab und die wiederum beeinflusst die Qualität der Trauben. Neben dem Boden ist das Klima ein ebenso entscheidender Faktor für den Wein. Denn: auch Licht und Luftfeuchtigkeit sind wichtig für die Geschmacksreife des Weines.

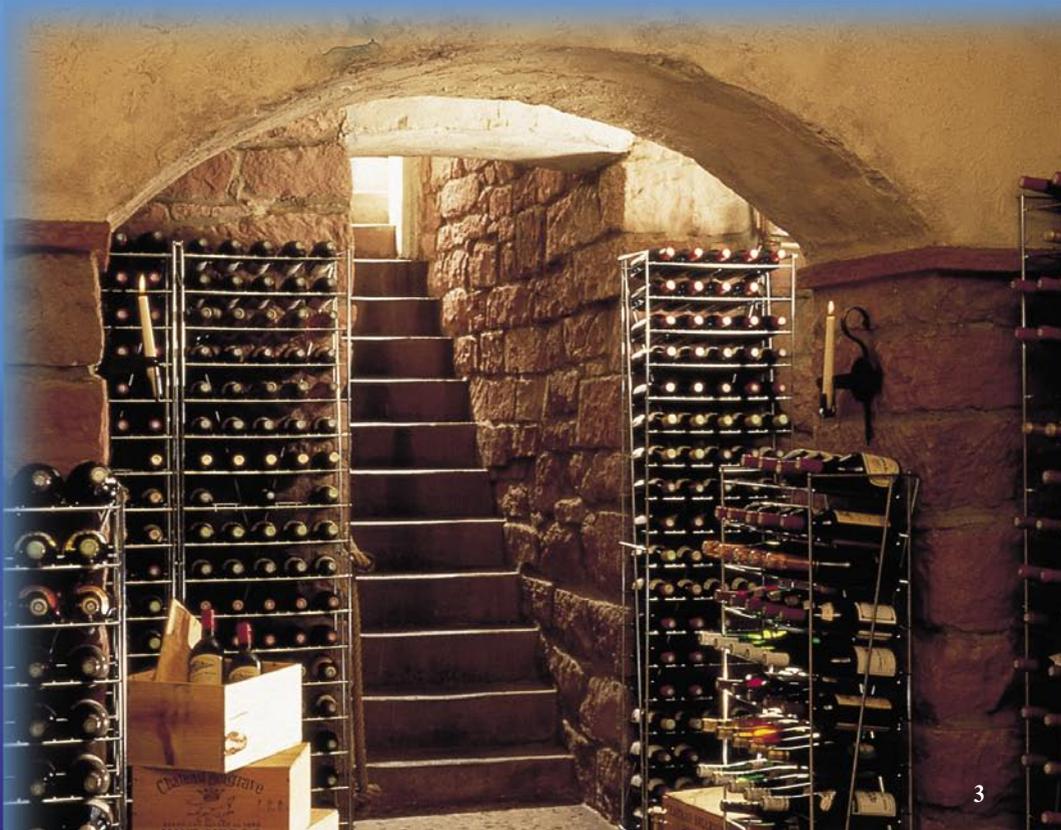


Die richtige Umgebung für Ihre Weine.

Wein ist ein äußerst sensibles Gewächs. Vom Anbau über die Reifezeit bis zum Zeitpunkt der Lese und der Weinbereitung ist er abhängig von drei Faktoren: Licht, Luftfeuchtigkeit und Umgebungstemperatur. Diese Sensibilität bleibt auch nach der Abfüllung in Flaschen unverändert bestehen. Zur Erlangung der vollen geschmacklichen Reife oder um das gute Weinaroma zu erhalten, muß der Wein perfekt gelagert werden – und hierzu bietet Ihr Weintemperierschrank die optimalen Voraussetzungen.

Inhalt**Seite**

Aufstellen	
Gerätemaße	
Anschließen	
Gerät ein- und ausschalten	
Weintemperierung	
Temperaturanzeige.....	4-5
Temperatur einstellen	
Tonwarner	
Alarmfunktion der Temperaturanzeige	
Innenbeleuchtung.....	6-7
Befeuchtungseinrichtung	
Luftaustausch durch Aktivkohlefilter	
Ausstattung.....	8-9
Abtauen / Reinigen	
Störung.....	10-11
Türanschlag wechseln	
Einlagerungsskizzen.....	12-13
Sicherheits- und Warnhinweise	
Außer Betrieb setzen	
Entsorgungshinweis	
Allgemeine Hinweise.....	14-15



Aufstellen

- Vermeiden Sie bitte Standorte im Bereich direkter Sonnenbestrahlung und die Nähe von Wärmequellen wie Herd oder Heizung.
- Montieren Sie bitte den Griff an die Türseite gemäß der Abbildung unter "Türanschlag wechseln". Durch die Selbstmontage helfen Sie, Verpackungsmaterial zu reduzieren.
- Der Boden am Standort sollte waagrecht und eben sein. Unebenheiten können Sie über die Stellfüße ausgleichen. Das Gerät kann mit der Rückseite direkt an die Wand gestellt werden.
- Bitte achten Sie auf gute Be- und Entlüftung!
- Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muß laut der Norm EN 378 pro 8g Kältemittelfüllmenge R 600a ein Volumen von 1 m³ aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Das Gerät ist je nach Klima-Klasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Sie sollen nicht überschritten werden! Die für Ihr Gerät zutreffende Klima-Klasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.
SN - ST = + 10° bis + 38 °C

Gerätemaße

Höhe: 1644 mm, Breite: 659 mm, Tiefe: 683 mm

Anschließen

Stromart (Wechselstrom) und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Das Typenschild befindet sich an der linken Innenseite oben. Die Steckdose muß mit einer Sicherung von 10 A oder höher abgesichert sein. Bitte lassen Sie das Gerät nach dem Transport ca. 1/2 bis 1 Stunde stehen, bevor Sie es über eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Die Steckdose sollte außerhalb des Geräterückseitenbereiches liegen und leicht zugänglich sein.

Gerät ein- und ausschalten

Es empfiehlt sich, das Gerät vor Inbetriebnahme zu reinigen (Näheres unter "Reinigen"). Das Gerät ist geprüft und wird mit Werkseinstellung für Normalbetrieb ausgeliefert. Mit dem Einstecken des Netzsteckers in eine vorschriftsmäßige Steckdose ist das Gerät in Betrieb.

Der Alarm ertönt immer bei erster Inbetriebnahme und warmem Gerät. Durch Drücken der "Alarm" Taste verstummt er. Gleichzeitig blinkt die Temperaturanzeige. Bei Inbetriebnahme und warmem Gerät werden so lange Striche angezeigt, bis eine Temperatur des Anzeigebereichs erreicht ist.

- **Ausschalten:** "ON / OFF" Taste ca. 3 Sekunden drücken, so daß die Temperaturanzeige dunkel ist.
- **Einschalten:** "ON / OFF" Taste drücken, so daß die Temperaturanzeige leuchtet.

Weintemperierung

Der Weintemperschrank bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Weine in 5 verschiedenen Temperaturzonen langsam und gleichmäßig auf die richtige Trinktemperatur zu bringen. Die ab Werk vorgenommene Einstellung der Temperaturen der einzelnen Fächer entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Darstellung. Diese Temperaturbereiche ergeben sich, wenn die Tragroste wie bei Anlieferung des Schrankes angeordnet sind.

+16°C <> +18°C	
+13°C <> +15°C	
+ 9°C <> +12°C	
+ 7°C <> + 9°C	
+ 5°C <> + 7°C	

Die angegebenen Temperaturen sind Richtwerte. Je nach Beladung, Umgebungstemperatur sowie Position im einzelnen Fach können sich dazu Abweichungen ergeben.

Temperaturanzeige

Wahlweise kann die Temperatur im obersten oder untersten Fach angezeigt werden. Drücken Sie dazu die Taste "ZONE" . Die LED ① bzw. ② zeigt die gewählte Temperaturzone an.



Temperatur einstellen

Die Temperatur kann im obersten und untersten Lagerfach geringfügig angepasst werden.

Oben: +16°C bis +18°C

Unten: +5°C bis +7°C

Die Temperaturen in den mittleren Zonen ändern sich dadurch entsprechend.



Durch Drücken der Taste "ZONE" wird das entsprechende Fach ausgewählt. Die jeweilige LED - ① oberstes Fach oder ② unterstes Fach - leuchtet.

- **Temperatur senken/kälter:** Die Einstelltaste "DOWN" ▼ drücken.
- **Temperatur erhöhen/wärmer:** Die Einstelltaste "UP" ▲ drücken.

- Während dem Einstellen blinkt der Einstellwert.
- Durch weiteres kurzes Drücken verändert sich der Einstellwert in 1°C Schritten.
- Ca. 5 sec nach dem letzten Tastendruck schaltet die Elektronik automatisch um, und die tatsächliche Temperatur wird angezeigt.

Leuchtkraft der Anzeige: Je nach Bedarf können Sie die Leuchtkraft verändern.

heller: Alarmtaste gedrückt halten und gleichzeitig die Einstelltaste ▲ drücken.

dunkler: Alarmtaste gedrückt halten und gleichzeitig die Einstelltaste ▼ drücken.

Tonwarner

Der Tonwarner hilft Ihnen Ihre Weine vor unzulässigen Temperaturen zu schützen.

- Er ertönt immer, wenn die Tür länger als 180 sec. geöffnet ist. Der Ton verstummt durch Drücken der "ALARM" Taste.
- Er ertönt wenn es im Innenraum zu kalt bzw. zu warm ist. Gleichzeitig blinkt die Temperaturanzeige. Der Ton verstummt durch Drücken der "ALARM" Taste. Die Temperaturanzeige blinkt so lange weiter, bis der Alarmzustand beendet ist.

Alarmfunktion der Temperaturanzeige

Das Gerät verfügt zusätzlich zum Tonwarner auch über eine optische Alarmfunktion.

- **Temperatur im obersten Fach zu warm bzw. zu kalt:** Die LED ① leuchtet und die Temperaturanzeige blinkt. Durch Drücken der Taste "ZONE" kann geprüft werden, ob die Temperatur im untersten Fach noch im eingestellten Bereich liegt. Nach ca. 5 Sekunden springt die Anzeige wieder auf die "Alarmzone" zurück. Die Anzeige blinkt so lange weiter bis der Alarmzustand beendet ist.
- **Temperatur im untersten Fach zu warm bzw. zu kalt:** Die Anzeige blinkt und die LED ② leuchtet.

Erscheint in der Anzeige "F1" oder "F2" so liegt ein Fehler am Gerät vor. Wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle. Dabei unbedingt die **Typenbezeichnung, Index- und Servicenummer** angeben.

Innenbeleuchtung

Die Beleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten geöffneter Tür automatisch aus.

Auswechseln der Glühlampe: Bitte trennen Sie Ihren Weintemperierschrank vom Netz. Wechseln Sie die Glühlampe unter dem Bedienungsbord aus.

Glühlampendaten: 15 W, die Spannung sollte mit der Typenschildangabe übereinstimmen. Fassung: E 14.

Innenbeleuchtung bei Glastürgeräten

Die Beleuchtung ist im Innenraum oben angebracht. Durch Betätigen des Schalters S an der Unterseite der Tischplatte können Sie die Beleuchtung Ein- bzw. Ausschalten.

Auswechseln der Leuchtstofflampe:

- Netzstecker ziehen oder die vorgeschaltete Sicherung auslösen bzw. herausschrauben.
- Abdeckblende vom Lampengehäuse vorne ausrasten und nach unten abnehmen.
- Leuchtstofflampe um 90° drehen und herausziehen. Neue Lampe einsetzen und um 90° drehen.
- Abdeckblende hinten einsetzen und vorne einrasten.

Wenn die Innenbeleuchtung nach dem Wechseln der Leuchtstofflampe nicht leuchtet, wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle.



Befeuchtungseinrichtung

Für eine gute Konservierung der Weine ist die richtige Luftfeuchtigkeit entscheidend. Durch eine spezielle Befeuchtungseinrichtung wird die Luftfeuchtigkeit in Ihrem Weintemperierschrank erhöht.

Verteilen Sie bitte hierzu das beiliegende Lavagestein in der Tauwasserrinne im Schrankinnenraum unten. Beachten Sie bitte, daß das Ablaufrohr in der Mitte dabei nicht verstopft wird. Anschließend befüllen Sie bitte die Tauwasserrinne bis zur Rohroberkante mit Wasser.



Im Normalbetrieb wird das Lavagestein durch das Tauwasser des Gerätes regelmäßig befeuchtet. Beachten Sie bitte, daß bei einer sehr hohen relativen Luftfeuchtigkeit am Aufstellungsort mit einer erhöhten relativen Luftfeuchtigkeit in Ihrem Weintemperierschrank zu rechnen ist. Dies kann unter Umständen zur Ablösung von Etiketten und bei Öffnen der Türe zum Beschlagen führen.

Luftaustausch durch Aktivkohlefilter

Weine entwickeln sich ständig je nach Umgebungsbedingungen weiter; damit ist die Qualität der Luft ausschlaggebend für die Konservierung. Im unteren Bereich der Schrankrückwand ist zur Gewährleistung eines qualitativ optimalen Luftdurchsatzes ein Aktivkohlefilter angebracht. Wir empfehlen den jährlichen Tausch des abgebildeten Filters, den Sie über Ihren Fachhändler bestellen können.

Filter auswechseln: Nehmen Sie den Filter am Griff. Drehen Sie um 90° nach rechts oder links. Anschließend kann der Filter herausgezogen werden.

Filter einsetzen: Setzen Sie den Filter mit dem Griff in senkrechter Position ein. Drehen Sie um 90° nach



Ausstattung

Beschriftungsetiketten

Dem Gerät ist pro Auflagerost ein Beschriftungsetikett beigelegt. Darauf können Sie die im jeweiligen Fach lagernden Weinsorten vermerken. Die Beschriftung sollte mit einem weichen Bleistift vorgenommen werden, um die Eintragungen mit einem Radiergummi wieder entfernen zu können. Zusätzliche Beschriftungsetiketten können über Ihren Fachhändler bezogen werden.



Holz - Klapp Bord

Dieses Bord kann nach unten abgeklappt werden um Weinflaschen in leicht schräger Position präsentieren zu können.

Ziehen Sie das nicht beladene Bord nach vorne, klappen Sie den vorderen Teil um 3 Auflagerippen nach unten und schieben das gesamte Bord wieder nach hinten.



Holz - Auszugsbord

Das Auszugsbord ermöglicht eine bequeme Entnahme der Weinflaschen. Das Bord kann an einer beliebigen Position im Gerät eingesetzt werden.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Ziehen Sie das nicht beladene Bord bis zum Anschlag heraus.
- Drehen Sie die Befestigungsrolle gemäß Abbildung ca. 4 - 5 Umdrehungen nach rückwärts.
- Entfernen Sie das gesamte Bord aus dem Gerät und setzen Sie dieses in umgekehrter Reihenfolge wieder in das Gerät ein.



Abtauen

Das Gerät taut automatisch ab. Die anfallende Feuchtigkeit wird über den Tauwasserablauf nach außen in die Tauwasserverdunstungsschale geleitet. Dort verdunstet das Tauwasser durch die Kompressorwärme. Achten Sie bitte auf eine ungehinderte Abflußmöglichkeit des Tauwassers durch die Abflußöffnung. Mehr dazu unter "Reinigen".

Reinigen

Vor dem Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Netzstecker ziehen oder die vorgeschaltete Sicherung auslösen bzw. herausschrauben.

Bitte verzichten Sie in jedem Fall auf sand- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel. Empfehlenswert ist ein Allzweckreiniger mit neutralem pH-Wert.

Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten! Beschädigungs- und Verletzungsgefahr.

- Innenraum, Ausstattungsteile und Außenwände mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen.
- Achten Sie bitte darauf, daß kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile dringt.
- Alles mit einem Tuch gut trocknen.
- Die Ablauföffnung im Kühlraum mit einem dünnen Hilfsmittel, z. B. Wattestäbchen oder ähnlichem, reinigen.
- Bitte belassen Sie das Typenschild an der Geräteinnenseite – es ist wichtig für den Kundendienst.



Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, daß Störungsfreiheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebs eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung nicht auf einen Bedienfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müßten wir Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnen.

Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben:

- **Das Gerät arbeitet nicht:**

- Prüfen Sie bitte, ob der Netzstecker richtig in der Steckdose sitzt, bzw. ob die Sicherung der Steckdose in Ordnung ist.

- **Die Geräusche sind zu laut:** Prüfen Sie bitte, ob das Gerät fest auf dem Boden steht. Beachten Sie bitte, daß Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.

- **Die Temperatur in Ihrem Weintemierschrank ist zu warm:** Überprüfen Sie bitte die Einstellung anhand des Abschnittes "Temperatur einstellen",

- ob das separat eingelegte Thermometer den richtigen Wert anzeigt,
- die Funktionsfähigkeit der Entlüftung und
- inwieweit der Aufstellungsort zu dicht an einer Wärmequelle liegt.

- Beachten Sie bitte, daß es ähnlich wie bei anderen Lagerformen je nach Art des Etikettenklebstoffes zu einer leichten Schimmelbildung kommen kann.

Abhilfe schafft hier die sorgfältige Reinigung der Flaschen von Klebstoffresten.

Wenn keine der o. g. Ursachen vorliegt und Sie die Störung nicht selbst beseitigen konnten, wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle. Teilen Sie **Gerätebezeichnung** ①, **Index-** ② und **Servicenummer** ③ des Typenschildes mit. Das Typenschild befindet sich an der linken Innenseite.

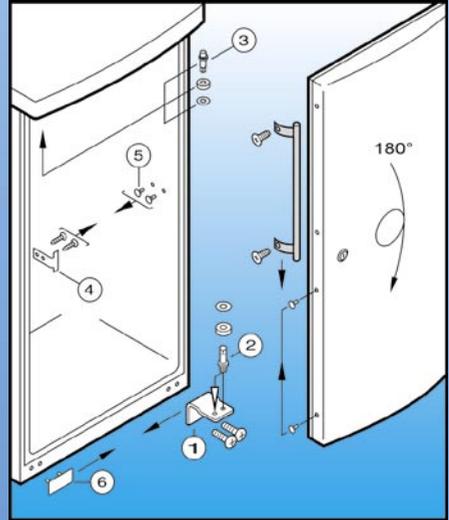
The image shows a technical label for a wine cooler. It features a barcode at the top with three callouts: ① pointing to the barcode, ② pointing to the 'Index' label, and ③ pointing to the 'Service-Nr. / No. Service' field. Below the barcode is a table with technical specifications in multiple languages (German, French, English). At the bottom, there are fields for refrigerant type (R), capacity (g), power (W), and voltage (V), along with a barcode.

KLASSE CLASS CLASSE CLASSE	BRUTTOINHALT GROSS CAPACITY VOLUME BRUT CAPACIDAD BRUTA ■■■ l	NUTZINHALT NET CAPACITY VOLUME UTILE CAPAC. UTIL ■■■ l	GES / K / G / KE / BIO TOT / R / F / CE / BIO TOT / R / G / CA / BIO
TYP TYPE TIPO	GEFRIERVERMÖGEN FREEZING CAP POUVOIR DE CONGEL. CAPAC. CONGELADORA ■■■■■		

R ■■■■a : ■■■■ g
AC ■■■■-■■■ V ■■ Hz ■■■■ W

Türanschlag wechseln

- Tür schließen, Scharnierwinkel ① abschrauben (Tür evtl. unterlegen).
- Tür nach unten abnehmen.
- Scharnierbolzen ② aus Scharnierwinkel ① heraus- und in danebenliegendes Befestigungsloch einschrauben.
- Scharnierbolzen ③ heraus- und auf gegenüberliegender Seite einschrauben.
- Schließwinkel ④ und Stopfen ⑤ jeweils auf Gegenseite umsetzen.
- Tür um 180° drehen.
- Den Griff an die Tür schrauben; die vorgesehenen Befestigungslöcher verwenden.
- Abdeckteil ⑥ abheben und freigewordene Befestigungslöcher auf der Gegenseite verschließen.
- Tür in Scharnierbolzen ③ wieder einhängen und schließen.
- Scharnierwinkel ① in unteres Türlager einsetzen und am Gerätesockel anschrauben.

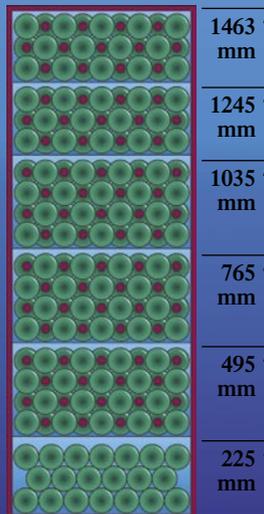


Einlagerungsskizzen

(für 0,75 l Bordeauxflaschen)

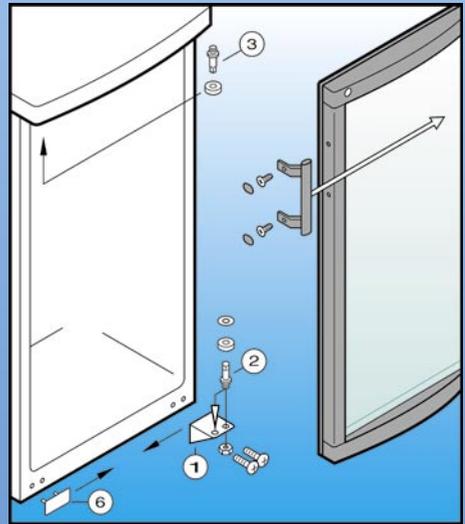
Die dargestellte Befüllung ist nur beispielhaft; je nach Verwendung der Roste sind auch andere Befüllungsmengen möglich.

Serie 41
Gesamt: 182 Flaschen

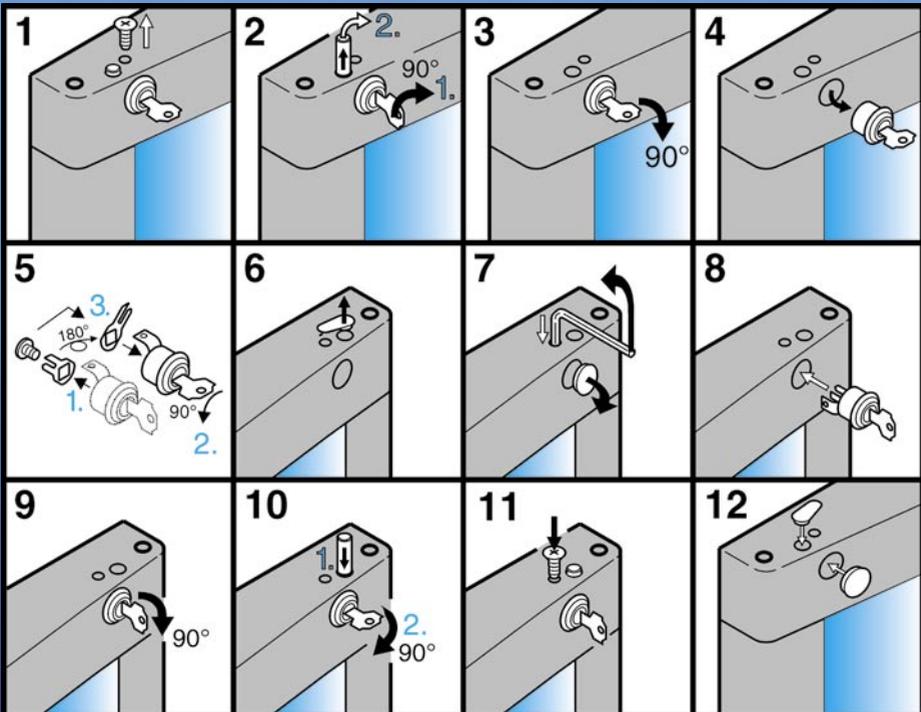


Türanschlag wechseln Glastürgeräte

- Tür schließen, Scharnierwinkel ① abschrauben.
- Tür nach unten abnehmen.
- Scharnierbolzen ② aus Scharnierwinkel ① heraus- und in danebenliegendes Befestigungsloch einschrauben.
- Scharnierbolzen ③ heraus- und auf gegenüberliegender Seite einschrauben.
- Den Griff an die Tür schrauben; die vorgesehenen Befestigungslöcher verwenden.
- Abdeckteil ⑥ abheben und freigewordene Befestigungslöcher auf der Gegenseite verschließen.
- Tür in Scharnierbolzen ③ wieder einhängen und schließen.
- Scharnierwinkel ① in unteres Türlager einsetzen und am Gerätesockel anschrauben.



Schloss umsetzen

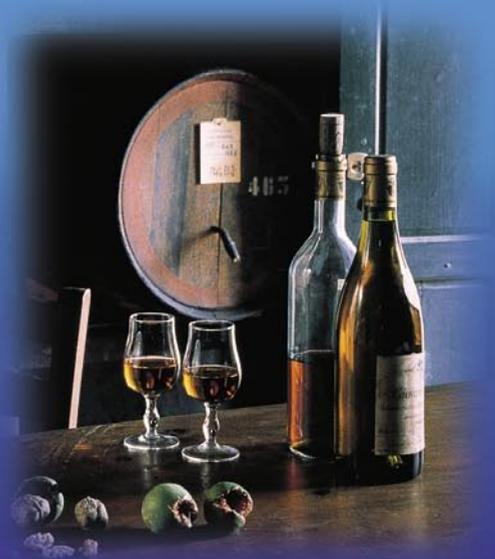


Sicherheits- und Warnhinweise

- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, sollte das Gerät von zwei Personen ausgepackt und aufgestellt werden.
- Bei Schäden am Gerät umgehend – vor dem Anschließen – beim Lieferanten rückfragen.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes Gerät nur nach Angaben der Gebrauchsanleitung montieren und anschließen.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung auslösen bzw. herausdrehen.
- Nicht am Anschlußkabel, sondern am Stecker ziehen, um das Gerät vom Netz zu trennen.
- **Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur vom Kundendienst ausführen lassen, sonst können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Gleiches gilt für das Wechseln der Netzanschlußleitung.**
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen mißbrauchen.
- Dieses Gerät ist nicht bestimmt für Personen (auch Kinder) mit physischen, sensorischen oder mentalen Beeinträchtigungen oder Personen, die nicht über ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verfügen, es sei denn, sie wurden durch eine Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, in der Benutzung des Gerätes unterwiesen oder anfänglich beaufsichtigt. Kinder sollten nicht unbeaufsichtigt bleiben, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Vermeiden Sie dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut. Es kann zu Schmerzen, Taubheitsgefühl und Erfrierungen führen. Bei länger dauerndem Hautkontakt Schutzmaßnahmen vorsehen, z. B. Handschuhe verwenden.
- **Schlüssel bei abschließbaren Geräten nicht in der Nähe des Gerätes sowie in der Reichweite von Kindern aufbewahren.**
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes benutzen.

Außer Betrieb setzen

Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb gesetzt wird: Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen auslösen bzw. herausschrauben. Gerät reinigen und die Tür geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.



Entsorgungshinweis

Die Verpackung als Transportschutz des Gerätes und einzelner Teile ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt.

- Wellpappe/Pappe (überwiegend aus Altpapier)
- Formteile aus PS (geschäumtes, FCKW-freies Polystyrol)
- Folien und Beutel aus PE (Polyethylen)
- Umreifungsbänder aus PP (Polypropylen)
- Bringen Sie bitte das Verpackungsmaterial zur nächstgelegenen offiziellen Sammelstelle, so daß die verschiedenen Materialien weitgehend wiederverwendet bzw. verwertet werden können und das Deponieren vermieden werden kann.

Das ausgediente Gerät: Es enthält noch wertvolle Materialien.

Nicht mit Haus- oder Sperrmüll entsorgen!

- Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen, dazu Netzstecker ziehen und Anschlußkabel durchtrennen.
- **Schnapp- oder Riegelschloß entfernen oder unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht selbst einschließen können – sie ersticken.**
- Achten Sie bitte darauf, daß es bis zum Abtransport zu einer Entsorgungs- bzw. Sammelstelle am Kältemittelkreislauf, insbesondere am Wärmetauscher auf der Geräte-rückseite, nicht beschädigt wird. So ist sichergestellt, daß das enthaltene Kältemittel nicht unkontrolliert entweicht.
- Angaben über das verwendete Kälte- und Isolationstreibmittel finden Sie auf dem Typenschild.
- Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze erhalten Sie bei der örtlichen Stadtreinigung oder der Gemeindeverwaltung.

Allgemeine Hinweise

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Das Gerät ist funkentstört nach der EN 55014 und entspricht somit der EG-Richtlinie 87/308/EWG.

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, daß wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.